



Sächsischer Landtag.

Wl. Dresden, 1. Dezember.

Beginn der Sitzung 1 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Anfrage der Deutschnationalen betr. den in der Zeitung „Süddeutsche“ erschienenen Artikel „Der Dösel. Was sich die Dörner erdreiselt“.

Weiter beschäftigt sich das Haus mit dem deutschnationalen Antrage auf Einziehung einer Ministerkette. Abg. Franz (Soz.) erstattet den Bericht des Haushaltsausschusses A und tritt warm für die Beibehaltung der jetzt frei werdenden Stelle des Arbeitsministers ein.

Nächste Sitzung Freitag vormittag 9 Uhr. Abänderung des Brandversicherungsgesetzes, Anträge und Anfragen. Schluß gegen 3 Uhr.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Rur Flucht des Oberleutnants Volbt. Die auf die Ergreifung des aus dem Untersuchungsgefängnis in Hamburg entwichenen Oberleutnants Volbt von der Polizeibehörde ausgehende Belohnung ist von 5000 auf 20 000 Mark erhöht worden.

Erzbergermörder Schulz in Mailand? Die der „Völkischer Zeitung“ aus Mailand meldet, soll sich der Erzbergermörder Friedrich Schulz in Mailand aufhalten. Nachforschungen sind einmündet.

Aus der Metallindustrie. Wie der „Vorwärts“ meldet, haben gestern die Funktionäre des Metallarbeiterverbandes in einer Versammlung in Berlin den Streik für die Metallindustrie mit großer Mehrheit angenommen.

Sympathieerklärung transsibirischer Arbeiter. Wie aus Eisen gemeldet wird, hat der Kruppische Arbeiterrat vom russischen Metallarbeiterbunde eine Sympathieerklärung erhalten, die ausdrücklich den Protest der Arbeiter der Kruppischen Werke an General Kollet billigt.

Wiederaufnahme der Ammonial-Produktion in Ojpan. Wie die „Freiheitsblätter“ der „Wohlfahrt“ und „Sobajabril“ mitteilen, wird im Bezirk Ojpan der russischen Ammonial- und Sobajabril in den nächsten Tagen die Produktion von Ammonial und Ammoniumsulfat wieder aufgenommen werden.

Die Hilfsaktion für die deutschen Städte. Vertreter des Deutschen Städtebundes und des Reichsstadtebundes haben im Anschluß an ihre gemeinsame Tagung vom 11. November in der Mittwochsitzung des Stenografenausschusses des Reichstages, der auch Oberbürgermeister Boes beipointe, die Tatsachen auseinandergesetzt, welche den französischen Zusammenbruch der deutschen Städte schon in bedrohliche Nähe gerückt haben.

England.

Was der Buntinghampalast zu bemerken hat. Wie das „Berliner Tageblatt“ aus London meldet, wird vom Buntinghampalast sehr entschieden die Meinung demarktiert, daß die Königin zwei Roben in Berlin gekauft habe.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 2. Dezember 1921.

Die christlichen Flüchtlinge aus Cilicien.

X Beirut. (Savas.) Von unterrichteter Seite wird mitgeteilt, daß die britischen Behörden sich weigerten, die armenischen und anderen Flüchtlinge aus Cilicien in Palästina und auf Cypern aufzunehmen.

Erzuginin Jita reist nach der Schweiz.

X Paris. Nach einem Telegramm aus Funchal erhielt die Erzuginin Jita die Erlaubnis, sich nach der Schweiz zu ihrem Sohn zu begeben, der sich einer schweren Operation unterziehen muß.

Silber- und Schmuckfahnenraub in Paris.

X Paris. Im Laufe des gestrigen Nachmittags wurde der Dringeführer Bodenlose, die in einem großen Kaufhaus auf dem linken Ufer der Seine Einkäufe besorgen wollte, die Handtasche mit Silber- und Schmuckfahnen im Werte von 600 000 Francs gekohlen.

Amerika und die internationale Bankierkonferenz.

X Paris. Savas meldet aus Washington: Amtlich werde mitgeteilt, daß der Bundesrat einen offiziellen Vertreter auf die internationale Bankierkonferenz schicken werde, die wie berichtet wird, von der Reparationskommission einberufen werden soll, um die Frage einer Stabilisierung des Wechselkurses zu erörtern.

Schwerwiegend über die Orientfrage.

X Paris. Savas berichtet aus London: Lord Curzon hatte vorgestern eine Besprechung mit dem französischen Botschafter über die Orientfrage. Curzon machte dem Vorschlag, daß die Orientfrage zunächst in ihren Grundzügen geregelt werde und daß man zu diesem Zwecke eine Konferenz abhalten solle, woran Irland, Curzon und der italienische Botschafter in Paris teilnehmen könnten.

Die Prüfung des Wiesbadener Abkommens.

X Paris. Der Minister für die besetzten Gebiete Doucœur wurde gestern von der Finanzunterkommission angehört, die mit der Prüfung des Wiesbadener Abkommens beauftragt ist. Der Minister beantwortete eine große Anzahl Fragen, die von der Kommission schriftlich gestellt worden waren, und zwar einerseits über die Denkschrift und den Antrag, der eine Vereinbarung zwischen einem deutschen und einem französischen Organismus zur Ausführung dieses Abkommens vorseht, andererseits über gewisse Abmachungen, die sich auf mehrere Anlässe zum Friedensvertrage über Vieh- und Eisenbahnen beziehen.

Selbstlicher Protest gegen das Wiesbadener Abkommen.

X Paris. Nach dem „Comme Libre“ hat die belgische Regierung mit einer offiziellen Note gegen das Wiesbadener Abkommen protestiert. Es ist dies wohl in erster Linie darum geschehen, um auf Deutschland einen Druck zu ähnlichen Abmachungen auszuüben.

Die Frage der militärischen Sanktionen.

X Paris. Trotz des von „Reuter“ veröffentlichten Dementis hält der „Temps“ daran fest, daß eine in den letzten Tagen an die Botschafterkonferenz gerichtete Note der englischen Regierung die Frage der militärischen Sanktionen aufwirft. Sie schlägt die Annahme Düsseldorf, Ruhrort und Duisburg vor. Als Kompensation müsse Deutschland sich freistellen in die Aufsicht einer gewissen Kontrolle über seine militärischen Einrichtungen fügen.

Eine Erklärung Japans.

Washington. (Amtlicher Bericht.) Der Ausnahm für die Fragen des Fernen Ostens trat gestern vormittag zusammen. Alle Delegierten mit Ausnahme von Schwedberg und Weda waren zugegen. Der japanische Vertreter gab folgende Erklärung ab: Ich möchte zunächst kategorisch erklären, daß Japan niemals aggressive Ziele verfolgt hat und nicht den Wunsch hegt, in unzulässiger Weise in die Souveränitätsrechte Chinas durch Entsendung oder Beibehaltung japanischer Garnisonen in China einzugreifen.

Die Reparationen zu schwer.

X London. „Daily Telegraph“ meldet aus Washington, hervorragende Bankiers und Geschäftsmänner seien der Ansicht, daß die französischen und britischen Staatsmänner Deutschland zu schwere Reparationen aufgebürdet hätten.

Die Reparationsfrage im englischen Ministerrat.

X London. (Reuter.) Gestern nachmittags 4.30 trat in der Downing Street eine Ministertagung zusammen, auf der, wie verlautet, die Frage der deutschen Reparationen besprochen wurde.

Paris. „Petit Parisien“ schreibt, er glaube zu wissen, Brabury habe offiziell weniger als Mitglied der Reparationskommission denn als Vertreter der englischen Regierung seine Kollegen über die Aufnahme befragt, die ein engl. deutsches Verlangen nach einem Moratorium finden würde.

Bermischtes.

Verstärkter Frost in Westdeutschland. Wie der „Völkischer Zeitung“ aus Mainz meldet, herrscht in den westdeutschen Gebieten verstärkter Frost, im Durchschnitt bis zu 18 Grad.

Starke Arbeit auf der Unterelbe. Wie das „Berliner Tageblatt“ aus Hamburg meldet, herrscht auf der Unterelbe starke Arbeit. Die Hölzreicher können die Bahnrinne für die Schiffsahrt kaum freihalten. Der Raddampferverkehr von Altona bis Harburg mußte eingestellt werden.

Verhinderter Butterschiebung nach Frankreich. Aus Halle wird gemeldet: Butter im Werte von ungefähr 350 000 Mark, die nach Frankreich verschoben werden sollte, wurde auf dem Bahnhofs Rastfeld von der Polizei beschlagnahmt. Selbstverständlich war kein Frachtbrief vorhanden, und auch der Absender konnte bisher nicht ermittelt werden.

Warenmuggel in Hamburger Freihafen. Eine Schmuggleraffäre, in die viele Personen verwickelt sind, ereignet in Hamburg großes Aufsehen. Zwei bewährte Postkäufer, die bereits verurteilt, fürs Ausland bestimmten Pakete zum Freihafen zu bringen hatten, haben seit längerer Zeit ihnen von Kaufleuten und anderen Personen übergebene kostbare Schmugglerware in größeren

Pakete unbrauchbar: kurz die vom Grenzschutze der Zollgrenze nach dem Holland geschickt. Es konnten auf irischer See überreicht werden und wurden sofort verbrannt. Eine Hausnummer (42) wurde eine einzelne Person in dieser Schmugglerware zu Tage. Eine Anzahl Detektive befindet sich ebenfalls in Haft.

Sport.

Fußball. V.F.S. Niels. Nächsten Sonntag spielt auf V.F.S. Sportplatz die Mannschaft vom Sp. S. „Wacker“ Leipzig gegen die 1. Elf des Wackerbarers. Die „Wacker“-Mannschaft ist durch ihren letzten Sieg in Niels (4:0) noch ungeschlagen geblieben und tritt in folgender Aufstellung an: Stamer, Ubert, Wackmann; Schmidtgen, Schulz, Wanner; Stengel, Hase, Ginerz, Reileger, Schubert. Die V.F.S.-Mannschaft wird diesmal alles aus sich herausgeben, um ein punktlloses Resultat zu erzielen. Die 2. Mannschaft tritt in Röhren der dortigen 1. Mannschaft entgegen.

Schlachtviehpreise.

auf dem Viehhofe zu Dresden, Donnerstag, 1. Dezember 1921. Preise für 50 kg in Mark.

Table with columns: Tiergattung und Bezeichnung, Anzahl, Schlachtgewicht. Rows include categories like I. Rinder, A. Kühe, B. Bullen, C. Kalben und Röhre, D. Ferkel, II. Rinder, III. Schafe, IV. Schweine.

Selbstverständlich können Sie auch heute noch das Meier Tagesblatt zum Besuche für Dezember bestellen, wenn Sie dies bisher nicht getan haben. Bestellungen auf das Meier Tagesblatt werden jederzeit von allen Postanstalten, Zeitungsträgern und zur Vermittlung an diese, auch von der Geschäftsstelle in Niels, Goethestraße 59, angenommen.

Weihnachtsbitte. Meine vorjährige Bitte hatte dem schönen Erfolge, daß ich einen Korb voll getragener Sachen bekam und 1800 Mt. bares Geld. Beides ist natürlich längst zu Ende, und ich wäre sehr froh, wenn ich auch dieses Jahr mit einer solchen Hilfe rechnen könnte. Viele sagen: „Wenden Sie sich an den Frauenverein, wir haben dort reichlich gegeben.“ Aber der Frauenverein hat wohl alte und verächtliche Arme zu versorgen, daß er für meine bedürftigen ebensoviele Geld übrig hat, wie ich für alte Leute. Die Aufgaben der Wohlthätigkeit sind hauptsächlich: Säuglings-, Kröpfel- und Tuberkuloseerträge. Dem Einzelsatz, der bekannt ist, wird ausreichend gesollt, versehen, je nach Lage der Verhältnisse, immer mit dem Ziel, ein gesundes, leistungsfähiges Geschlecht heranwachsen zu lassen. Aber in Familien, wo viele Kinder sind, oder wo lange Krankheit oder der Tod des Ernährers Not brachte, ist auch wirtschaftliche Beihilfe nötig. B. W. wird billige Wäsche geliefert; aus Mitteln der Kinderhilfe wurden 100 Paar feste Schuhe gekauft und verschenkt; die Auslandsbüchsenmilch und anderes erregten auch große Freude. Aber ich weiß so viele bedürftige Familien, daß ich von all den schönen Sachen keinem viel geben konnte. Wenn daher jemand zu klein gewordene Sachen ohne Entgelt abgeben könnte, so nimmt, da ich viel unterwegs bin, das Wohlthätigkeit - Rathaus, Zimmer Nr. 10 - jederzeit Sachen oder Geld entgegen. Es muß nicht nur jetzt sein; ich nehme und brauche alles zu jeder Jahreszeit. Herzlichen Dank im voraus in der Hoffnung, daß meine Bitte von Erfolg begleitet ist.



**Restaurant Karpfenschänke, Riesa.**  
Sonnabend, Sonntag und Montag  
**großer Bobler-Ausflug**  
worauf alle werlen Gäste, Freunde und  
Gönner herzlichst eingeladen werden.  
H. Dörmlich, Riesa, Marktgraben.  
Besitzungsvoll H. Dörmlich und Frau.



**Täglich Künstler-Konzert.**  
**Gasthof Mergendorf.**  
Sonntag feiner Damenball.

**Gasthof Wülknitz.**  
Sonntag, den 4. Dezember  
**feiner Kavaliereball.**  
Anfang 6 Uhr. Erstklassige Musik. Neue Tänze.  
Hierzu ladet freundlichst ein Friedrich Eckert.

**Gasthof Moritz.**  
Sonnabend, 3. Dez., findet vom Jugend-  
verein „Gemütslichkeit“, Röderau, ein  
**:: Tanzkränzchen ::**  
Katt. Freunde und Gönner des Vereins herzl. willkommen.  
Anfang 6 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

**Gasthof Heyda.**  
Sonntag, den 4. Dezember  
**öffentliche Ballmusik.**  
Dazu ladet freundlichst ein O. Sommer.

**Allgemeiner Sparverein Riesa.**  
Die Auszahlung der Spargelder  
erfolgt Sonntag, 4. 12., von nachm. 1 Uhr ab in Weters-  
Gasthaus. Wiederbeginn des Sparen am 11. 12. Neu-  
anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.  
Sparversammlung am 4. 12. nachmittags 5 Uhr in  
obigem Lokal. Der Vorstand.

Für die vielen Beweise junger Teilnahme  
beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen  
**Frau Auguste verw. Hammitzsch**  
sagen wir allen unseren  
**herzlichsten Dank.**  
Riesa, 1. Dezember 1921.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller An-  
teilnahme und den schönen Blumenschmuck beim  
Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, Frau  
**Marie verw. Friedrich**  
sagen wir nur hierdurch unseren  
**herzlichsten Dank.**  
Riesa, 2. Dezember 1921.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zurückgeliebt vom Grabe unserer lieben  
Entschlafenen, Frau  
**Christiana verw. Wohllebe**  
geb. Galsch  
ist es uns Herzensbedürfnis, allen für die wohl-  
tuenden Beweise der Liebe und Teilnahme  
unsern herzlichsten Dank auszusprechen.  
Riesa, den 1. 12. 1921.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Unglück und unerwartet verschied gestern  
vormittags 11 Uhr unsere gute liebe Mutter,  
Schwieger- und Großmutter, Frau  
**Ernestine verw. Haase**  
geb. Schwäbe, im 78. Lebensjahre.  
Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der  
trauernden Hinterbliebenen  
Familie Gölcher.  
Riesa, Goethestr. 28, 2. Dez. 1921.  
Die Beerdigung findet Montag 12 1/2 Uhr  
von der Friedhofshalle aus statt.

**Vereinsnachrichten**  
Reichsvereinigung ehem. Kriegsdienst. Versammlung für  
heute abend 8 1/2 Uhr. Nächste Freitag bestimmt Ver-  
sammlung in der Stierstraße. Erscheinen aller ist  
dringend erforderlich. Tagesordnung: Übungsausschuss,  
Stenogr. Verein „Habelberger“. Am 8. Dezbr. Konzert  
und Ball im „Wettiner Hof“. Beginn 7 1/2 Uhr.  
Verkmelher-Verein Riesa. Hauptversammlung  
am 12. 7 1/2 Uhr. Allezeitiges Erscheinen erwünscht.  
Mietverein Riesa. Sonnabend keine Sprechstunde.  
Montag, 5. 12. 8 Uhr abends Mitgliederversammlung  
im Hotel Dörmlich, Vereinszimmer. Bericht über die  
Tagung des Landesverbandes D. M. V. in Chemnitz.  
Vertrieb. Fisch-Verein. Sonnabend 8 Uhr Hotel Dörmlich  
Haus Mitgliederversammlung.  
O. v. S. Riesa e. V. Die für Sonntag angelegte Mit-  
gliederversammlung fällt aus. Deuts abend 8 Uhr  
Spielerversammlung. 1.-3. Mannschaft erscheinen.  
Gesangsverein „Froh Lied“ Riesa. Sonntag nachm. 8 Uhr  
Monatsversammlung „Linde“.

**Oberschlesier!**  
Die Monatsversammlung findet Sonntag,  
4. Dez., nachm. 4 Uhr in der „Stierstraße“  
statt. Anmeldung neuer Mitglieder sehr  
erwünscht. Der Vorstand.

Der evangelisch-lutherische Jungfrauen-Verein zu  
Gröba ladet seine Freunde zum  
**„Familienabend“**  
im „Gasthof „Anker“, Sonntag, 4. Dezember, herzlich ein.  
Anfang 7 Uhr abends. Einlass 6 Uhr.  
Kinder haben nur mit Eltern Zutritt.

**Kasperle-Theater**  
des Sächs. Künstlerbundes  
(Prof. Dr. phil. Paul, Dresden)  
Dienstag, 6. Dezember 1921  
— 5 Uhr, Wettiner Hof —  
**Die beiden Geldsäcke**  
oder Kalber unter den Räubern  
Ein gefährliches Erlebnis Kaspers in 3 Aufzügen,  
wobei es ihm dreimal hart an den Kragen geht  
Eintritt für Erwachsene 3 M., für Kinder 2 M.  
Mitglieder des S. K. B. und der diesem ange-  
hörigen Vereine (Erholung, Chorverein, Verein  
für Volksbildung und Kunstpflege) zahlen für  
Erwachsene 2.50, für Kinder 1.50 M.  
Preise einschl. Steuer — Plätze nicht nummeriert  
Einlass 1/5 Uhr, Ende 1/7 Uhr  
Vorverkauf Buchh. Joh. Hoffmann, Hauptstr. 36

**Bezugs- u. Abgabgenossenschaft Röderau u. Umg.**  
— e. G. m. b. H. —  
Die 15. ordentliche Hauptversammlung  
findet Sonntag, 11. Dezember, nachm. 3 Uhr in Rindfeld  
Schankwirtschaft statt, wozu die Mitglieder hierdurch  
höflichst eingeladen werden.  
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Vorlage und  
Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz, 3. Ent-  
lastung des Vorstandes von der Geschäftsführung, 4. Ver-  
teilung des Reingewinns, 5. Neuwahlen, 6. Verschiedenes.  
Jahresrechnung und Bilanz liegen bis 10. Dezember  
beim Rechner zur Einsicht der Mitglieder aus.  
Röderau, den 2. Dezember 1921.  
Der Vorstand.  
E. Vennert, M. Knöfel.

**Ange stellte aller Art,**  
**Beamte, Kaufleute, Verkäuferinnen,**  
**Werkmeister, Techniker, Poliere u.**  
Auskünfte über Tarifangelegenheiten, Wirtschaftsbe-  
hilfe etc. erhalten Sie kostenlos im Büro des Zentralverbandes  
der Angestellten, Riesa im Volkshaus, 1. Etage.  
Geöffnet Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends.  
**Zentralverband der Angestellten.**  
A. A.

Statt Karten!  
Mitten in rüstigem Schaffen verschied infolge Schlaganfalls am  
1. Dezember, am Tage seines 30-jährigen Ortsjubiläums, mein herzonguter  
Gatte, unser treusorgender lieber Vater und Großvater  
**Oberbahnhofsvorsteher**  
**Karl Robert Lungwitz**  
nach kurz erfülltem 65. Lebensjahre.  
Prauitz und Röderau.  
In tiefster Trauer  
Ida Lungwitz geb. Knechtel  
Familie Dienert.  
Die Beerdigung findet Montag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr,  
vom Trauerhause aus statt.

**„Admiral“ Bobersen.**  
Sonntag, 4. Dezember, findet unser  
**Herbstvergnügen**  
statt, bestehend in turnerischen Wettbewerben, Kunst-  
Gefamtsübungen und darauf folgendem Ball, wozu wir Mit-  
glieder und Gäste freundlichst einladen. Anfang 6 Uhr.  
Turnverein Bobersen.

**Röderpau.** Sonntag, den 4. Dez., abends punkt  
8 Uhr im Saale des **Waldschlösschens**  
**öffentlicher Volksliederabend**  
mit **Singspiel**  
zum Besten des Denkmalsfonds Röderau.  
Vorverkauf bei den Herren **Blauer und Wändel**:  
1. Platz 5 M., 2. Platz 4 M., Seitenaal (unnum.) 3 M.  
An der Abendkasse 50 Wg. Antiflag.  
**Dem Konzert folgt ein Länzchen.**  
Um zahlreichen Besuch bitten  
M. G. W. Hübner, Sehm. Kirchendor, M. G. W. Dora.

**Gasthof Rindrich.**  
Sonntag, 4. Dezember, punkt 7 1/2 Uhr  
**große Kinovorstellung.**  
Fischer, Schauspiel in 8 Akten.  
— **Robbys Badenbentener.** —  
Saal geheizt. Nach der Vorstellung  
**feine Ballmusik.**  
Ergebenst ladet ein Max Reusch.

**Damen- und Herren-**  
Öste in Filz, Velour, Sammet usw.  
werden in der  
**Stroh- und Filz-Fabrik Pfugl & Kaiser**  
21 Wettinerstraße 21  
auf neueste Formen  
**umgepreßt, gereinigt, gefärbt.**  
Erstklassige Ausführung. Kürzeste Lieferzeit.  
Man achte genau auf Firma u. Hausnummer.

**Schling-** **Konservenglasöfner mit Drabtschlinge**  
**mann-** spart Zeit, Gummrings und Gläser.  
Alleinverkauf: A. Kusch, Hauptstr. 60.

Empfehle Freitag und  
Sonnabend einen großen  
Transport prima  
**Hasenmastgänse**  
Gänsefleisch, Fett, Leber u.  
Klein, Hasen getreift  
desgl. **Hasen** getreift.  
**Carl Hoyer, Gröba.**  
Telefon 608.  
H. lebende Hasen, Gänse  
u. frische Seefische empf. d. O.  
Frühgeschloßene  
**Hasen** getreift  
sowie frische Seefische.  
**Clemens Bürger.**

**H. Zuder-Syrup**  
empfehle und empfiehlt  
**Fritz Pöschel**  
Bismarckstr. 10.

**Gasthof Radewitz.**  
Sonntag, 4. Dezbr., ladet zur  
herzlichen **Ballmusik**  
freundlichst ein Max Reusch.  
**Gasthof Lentewitz.**  
Sonntag, 4. Dezbr., ladet zur  
Ballmusik und Boblerfest  
freundlichst ein Paul Gräfe.  
**Gasthof Eichtensee.**  
Sonntag, 4. Dezbr., ladet zur  
**öffentl. Ballmusik**  
von 8 Uhr an  
ergebenst ein E. Wittig.

**Gasthof Reußen.**  
Sonntag, 4. Dezbr., ladet zur  
**Ballmusik**  
(Anf. 7 Uhr) febl. ein Dentzin,  
Achtung!  
**Gasthof Grödel.**  
Sonntag, den 4. Dezember  
**öffentl. Tanzkränzchen.**  
Anfang 5 Uhr.  
Flotte Musik, Neue Tänze.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
Hans „Hilde Grödel“, Grödel.  
Saal gut geheizt.

**Eberhard's Restaurant**  
**Bahnhof Wülknitz.**  
Sonnabend und Sonntag  
**Bratwurstschmaus**  
m. multifak. Unterhaltung,  
H. Bier, Kaffee u. Kuchen.  
Hierzu laden ergebenst ein  
Emil Eberhardt und Frau.

**Wändel's**  
**Marionetten-Theater**  
Riesa, Hotel Kronprinz  
Sonnabend, d. 3. u. Sonntag,  
den 4. Dezbr., abends 8 Uhr  
**Der Raub der Sigemner**  
oder: **Robbers Schandt-**  
**schaffreise nach Venedig.**  
Auffpiel in 4 Akten.  
Sonntag nachmittags 2  
2 Kinder-Vorstellungen  
1. Vorst. 2 Uhr, Einlass 1 1/2 Uhr.  
2. Vorst. 4 Uhr, Einlass 3 1/2 Uhr.  
In allen Vorstellungen  
im Theater mundl.:  
**Eine Traubjung**  
**im bayr. Hochland.**  
Bruno Wändel.

Die heutige Nr. umfasst  
8 Seiten.  
Hierzu Nr. 38 des  
„Kämpfers an der Elbe“.



